





(84) **Bestimmungsstaaten** (soweit nicht anders angegeben, für jede verfügbare regionale Schutzrechtsart): ARIPO (BW, GH, GM, KE, LS, MW, MZ, NA, SD, SL, SZ, TZ, UG, ZM, ZW), eurasisches (AM, AZ, BY, KG, KZ, MD, RU, TJ, TM), europäisches (AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IS, IT, LU, MC, NL, PL, PT, RO, SE, SI, SK, TR), OAPI (BF, BJ, CF, CG, CI, CM, GA, GN, GQ, GW, ML, MR, NE, SN, TD, TG).

**Veröffentlicht:**

— mit internationalem Recherchenbericht

*Zur Erklärung der Zweibuchstaben-Codes und der anderen Abkürzungen wird auf die Erklärungen ("Guidance Notes on Codes and Abbreviations") am Anfang jeder regulären Ausgabe der PCT-Gazette verwiesen.*

(57) **Zusammenfassung:** Bei einem Verfahren zur grabenlosen Verlegung von Rohrleitungen unterhalb des Erdbodens werden von einem Startschacht aus eine Schildmaschine und dieser nachfolgend Rohre (3) durch das Erdreich (1) getrieben, wobei die Schildmaschine ein Bohrloch (2) erzeugt, dessen Durchmesser geringfügig größer als der Außendurchmesser der Rohre ist. Der so zwischen der Bohrlochwandung und den Rohren erhaltene Ringraum (4) wird mit einem Stütz- und Schmiermittel gefüllt. Während des Vortriebs wird zumindest im Bereich der Schildmaschine oder des ersten der Schildmaschine folgenden Rohres oder der ersten Schmierstation eine kontinuierliche oder periodische Untersuchung der Beschaffenheit des Erdbodens durchgeführt und in Abhängigkeit von dem Ergebnis der Untersuchung wird das Erdreich im untersuchten Bereich durch ein Abdichtungs- und/oder Verfestigungsmedium abgedichtet und/oder verfestigt und/oder die Zusammensetzung des Stütz- und Schmiermittels eingestellt.